

# Innovative PET-Pressen erfunden

Die beiden Stiefingtaler Patrick Pichler und Mario Kübeck haben eine PET-Flaschenpresse erfunden.

Die WOCHE stellte Patrick Pichler aus Heiligenkreuz und Mario Kübeck aus Empersdorf rund um ihre Diplomarbeit einige Fragen.

**Wie hat sich die Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz entwickelt?**

Im Vorjahr sind wir an Bgm. Franz Platzer mit der Idee einer kooperativen Diplomarbeit mit der MG Heiligenkreuz herangetreten. Er meinte, ein Projekt in Richtung Umweltschutz wäre sinnvoll. Im selben Zug haben wir mit dem Abfallwirtschaftsverband Leibnitz gesprochen, weil dort viele PET-Flaschen anfallen und diese teuer entsorgt werden müssen.

**Hatten Sie Förderer und Gönner?**

Ja, zum Einen wurden wir von Seiten des AWV Leibnitz und Josef Kroboth sowie von unserer Gemeinde unterstützt, zum anderen von der Firma Masser aus Fernitz. Die haben uns sogar alle Räume und das nötige Werkzeug kostenlos zur Verfügung gestellt. Und Dank gebührt auch den Lehrern, Werner Wessely, Fritz Lienhart und Heinz Stradner, die unser Projekt begleitet haben.

**Erzählen Sie uns etwas zur Entwicklung der Maschine?**

Ein großes Problem ist eben das Komprimieren und Zwischenlagern der anfallenden PET-Flaschen. Das Ziel war auch, dass das Gerät nicht mehr als 5.000 Euro kosten dürfe.

**Was hat die Maschine im Endeffekt gekostet?**

Wir haben über 400 Stunden daran gearbeitet – wenn eine Technikerstunde ca. 30 Euro kostet, wäre die Maschine somit 12.000 Euro wert. Nein, Spaß beiseite: die Materialkosten haben

etwa 3.660 Euro ausgemacht. Der Wert unserer Arbeit ist bei einem Prototypen eben nicht so einfach zu berechnen.

**Wie wird die PET-Pressen eingesetzt?**

Derzeit steht sie beim ASZ Heiligenkreuz. Sie kann an jedes Kommunalfahrzeug (Traktor mit Hydraulik) angeschlossen werden.

**Wie sieht die Zukunft aus?**

Auf dem Umwelttechnik-Sektor sind wir zwar nicht tätig, aber wir könnten uns vorstellen, dass die Maschine im Bezirk Leibnitz zum Einsatz kommt. Eventuell könnten auch weitere gebaut werden.

**Wäre die Nutzung der PET-Pressen nicht im Zuge des neuen „KEK“-Projektes (Kleinregionales Entwicklungs Konzept) sinnvoll?**

Ja, das ist eine gute Idee. So würde auch der Kooperationsgedanke zwischen den Stiefingtal-Gemeinden gedeihen.



Die beiden jungen Herren mit der PET-Pressen.  
RMM/EML

## Interview

...mit Patrick Pichler und Mario Kübeck

**WOCHE**

Ideen  
kommen jeden Tag.  
Umsätze kommen vom  
Umsetzen.

Innovation serienmäßig.



Das Land  
Steiermark